

Fünf gute Gründe, nach Köln zu fahren

**JUGENDAKTIONS-
TAG
27. SEPTEMBER**

»Bildung. Macht. Zukunft.« So lautet das Motto des Jugendaktionstags der IG Metall am 27. September in Köln. Erwartet werden viele Tausend junge Metalller und Metalllerinnen aus dem ganzen Bundesgebiet. Es ist der vorläufige Höhepunkt der Kampagne »Revolution Bildung«. Ihr Ziel: Mehr Zeit und Geld für bessere Bildung – in Betrieb und Schule, per Tarifvertrag und Gesetz.



Foto: Veit Mette

Sonja Ötting, 25, Studentin (vertritt den Ortsjugendausschuss im Ortsvorstand der IG Metall Bielefeld)

»Ich will nach Köln fahren, um mich auch überregional für bessere Bildung einzusetzen. Ich will selbst erleben und anderen zeigen, wie viele wir sind! Das verleiht unseren Forderungen Nachdruck, dann erfährt auch die breite Öffentlichkeit davon.«



Foto: Tanja Pickartz

»Ich fahre definitiv nach Köln. Weil wir »laut und stark« sein müssen, um aufzufallen – und den Leuten klarzumachen, dass wir auch was zu sagen haben: Es geht um unsere Zukunft.«
Mikal Gülcü, 24, Jugendvertreter bei Grillo in Duisburg, vor der Grillo-Villa



Foto: Sebastian Schreiber

»Ich gehe in Köln auf die Straße, weil jeder Azubi das Recht auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung hat. Denn die Azubis sind die Zukunft der Betriebe!«
Salvatore Amoroso, 23, Jugendvertreter bei Salzgitter Mannesmann Line Pipe in Siegen, mit Azubis von Thyssen-Krupp (»alle kommen mit nach Köln«)



Foto: Karin Hageböck

»Darauf freue ich mich in Köln besonders: auf das Gemeinschaftsgefühl bei einer so riesigen Veranstaltung, auf die Stimmung unter den Kolleginnen und Kollegen – und darauf, viele neue Leute kennenzulernen. Politisch ist mir wichtig, dass Zeiten der Weiterbildung als Arbeitszeit gelten und Arbeitgeber oder Staat sich an den Kosten beteiligen.«
Laura Belt, 23, Jugendvertreterin bei Emco in Lingen, nahe Rheine



Foto: Tanja Pickartz

»Ich bin dabei, weil ich Marteria noch nie live erlebt habe. Das ist ein Grund, der zweite: Ich werde von Azubis oft gefragt, welche

Weiterbildungsmöglichkeiten es nach der Ausbildung gibt. Wir brauchen einen Tarifvertrag dazu. Dafür setze ich mich ein.«
Kevin Schmitz, 22, Jugendvertreter bei den Hüttenwerken Krupp Mannesmann in Duisburg



WIR FORDERN

■ Ein funktionierendes Weiterbildungsgesetz!

Ein Weiterbildungsgesetz, das die volle Finanzierung der Weiterbildungsmaßnahme und die Freistellung für die Teilnahme an der Maßnahme garantiert.

■ Eine gerechte Reform des Berufsbildungsgesetzes!

Ein Berufsbildungsgesetz (BBiG), das alle Formen der betrieblichen Ausbildung erfasst, das Qualitätsstandards festschreibt, junge Menschen von Kosten entlastet, die aufgrund der Ausbildung entstehen und Mitbestimmung auch an Berufsschulen ermöglicht.

■ Einen attraktiven Weiterbildungstarifvertrag!

Einen individuellen Anspruch auf Zeit für Weiterbildung im Tarifvertrag und ein tarifvertraglich gesichertes Einkommen während der Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen – unabhängig von deren Dauer.

■ Eine radikale Reform des BAföG!

Ein Bundesausbildungsförderungsgesetz, das eine elternunabhängige Studienunterstützung ohne Altersbegrenzung vorsieht, die ein selbstständiges Leben ermöglicht, aber nicht dazu führt, dass junge Menschen auf Jahre verschuldet sind.



**BILDUNG.
MACHT.
ZUKUNFT.**

LAUT & STARK FÜR BESSERE BILDUNG

■ Werben für Köln

Wer für den Jugendaktionstag die Werbetrommel rühren will, findet auf der Internetseite der Kampagne alles, was er braucht: einen Mobi-Clip und mehr als ein Dutzend Videos, Flugblätter, Plakate und Logos, einen Newsletter, das Bildungsmanifest und viel Hintergrundmaterial.
▶ revolutionbildung.de

■ Bring jemanden mit und fahr umsonst

Das Ticket für die Busfahrt nach Köln und das Festival in der Lanxess-Arena kostet 10 Euro. Tickets gibt's bei der IG Metall vor Ort. Die Kontaktdaten aller IG Metall-Geschäftsstellen findest du auf der interaktiven Landkarte unter
▶ igmetall-nrw.de (rechts oben).

Achtung: Wer ein Mitglied wirbt, erhält ein Ticket umsonst – für sich und das neue Mitglied!

■ Dein Tag in Köln

12 Uhr – Kundgebungen der Bezirke (NRWler treffen sich auf dem Heumarkt/Altstadt, danach Demo zum Neumarkt/Innenstadt)

13.30 Uhr – Hauptkundgebung auf dem Neumarkt, anschließend Demo über Deutzer Brücke zur Lanxess-Arena

16.30 Uhr – Festival in der Lanxess-Arena mit Marteria, Bosse und Irie Révoltés

US-Firma auf Kriegspfad in Neuss

WHITESELL

Der Automobilzulieferer Whitesell will sein Neusser Werk dicht machen – und eine Gesetzeslücke nutzen, um den 300 Beschäftigten keine Abfindung zahlen zu müssen.

Wer glaubt, den Kapitalismus zu kennen, kennt Whitesell nicht: Diese US-Firma hat Anfang des Jahres das insolvente Unternehmen Ruia mit den Werken Neuss, Neuwied (Rheinland-Pfalz), Beckingen (Saarland) und Schrozberg (Baden-Württemberg) übernommen und sechs Monate später einen »Umstrukturierungsplan« präsentiert. Dieser Plan sieht vor, die Hälfte der 1300 Arbeitsplätze zu vernichten und den Hauptsitz Neuss zu schließen.

Zwar waren Auslastung und Gewinn im ersten Halbjahr hervorragend. Aber Whitesell hatte schon bei Übernahme von Ruia zugeschlagen: Der neue Inhaber erhöhte die Preise um 30 Prozent und stellte das Zahlungsziel von 90 Tagen auf Vorkasse um. Die Folge: Von den 50 wichtigsten Kunden sind drei übrig geblieben.

Einen Sozialplan will die Geschäftsführung nicht abschließen. Sie pocht auf das sogenannte Sozialplanprivileg. Laut Paragraf 112a Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) können Betriebsrat und Gewerkschaft in einem neuen Unternehmen »in den ersten vier Jahren nach seiner Gründung« keinen Sozialplan erzwingen. Nun ist die Whitesell-Group im US-Bundesstaat Virginia zwar schon ein paar Jahrzehnte alt, Whitesell Germany aber erst neun Monate.

Die Geschäftsführer der IG Metall Düsseldorf-Neuss, Nihat Öztürk und Heiko Reese, appellieren an den Gesetzgeber, die Gesetzeslücke in § 112 a BetrVG zu schließen. In Fällen wie diesen dürfe das Sozialplanprivileg nicht gelten. Sonst drohe ein »sozialer Super-GAU«. Hoffnung gibt die Tatsache, dass eine »rechtsmiss-



Reiner Zufall: Der Neusser Automobilzulieferer Whitesell und die Agentur für Arbeit liegen nah beieinander.

bräuchliche Inanspruchnahme« des Sozialplanprivilegs rechtswidrig ist.

Doch Whitesell hat vorgesorgt: Bei der Übernahme von Ruia ist das Unternehmen aufgespalten worden – in eine (mittellose) Firma mit 1300 Beschäftigten und zwei weiteren, völlig unabhängigen Firmen, denen die Maschinen und Grundstücke gehören – und ihren Sitz in Luxemburg haben. ■

Ohne Betriebsrat hilflos

Die Belegschaft von ASA (Atten-dorner Spezial-Armaturen) haben Anfang August einen Betriebsrat gewählt – wenige Tage, nachdem die Firma Insolvenz angemeldet hat. »Wir hätten besser früher gewählt«, sagt Betriebsrat Elmar Stuff. Denn ob ein – nach Insolvenzeröffnung gewählter – Betriebsrat einen Sozialplan verhandeln kann, ist strittig.

Warum haben die gut 100 Beschäftigten ein halbes Jahr gewartet (Zahlungsprobleme hatte ASA schon Ende 2013)? Dafür gab's viele Gründe, erzählen die Betriebsräte: ASA ist ein Familienbetrieb, man habe Angst vor Repressalien gehabt. Schon beim Vorstellungsgespräch sei man gefragt worden, ob man Gewerkschaftsmitglied ist – »das sehen wir nicht gerne«, habe es geheißen. Der Senior-Chef habe Gewerkschaftsmitglieder rausgeworfen. Untereinander habe Misstrauen geherrscht: Wen kann man auf das Thema Betriebsratswahl ansprechen, wer ist vertrauenswürdig und kein Zuträger des Chefs?

Es war schrecklich: »Man musste hilflos mitansehen, wie

die Firma vor die Wand gefahren wurde«, sagt der Betriebsratsvorsitzende Michael Lange. Dann fassten sich einige ein Herz, gingen zur IG Metall und leiteten mit deren Hilfe die Betriebsratswahl ein. Insolvenzverwalter Klaus Siemon, Düsseldorf, ermunterte sogar dazu.

Seit der Betriebsratswahl sei die Stimmung bei ASA besser geworden, berichtet der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Norbert Remmers, und in die Firma neuer »Schwung reingekommen«. ■

Der Olper IG Metall-Sekretär André Arenz und der ASA-Betriebsrat (v.l.): Elmar Stuff, Norbert Remmers, Klaus Keseberg, Michael Lange, Dorothea Klein, Diana Josic, Jennifer Getzkow



Fotos: Norbert Hüsson

KURZ NOTIERT

777 neue Mitglieder

Die IG Metall Märkischer Kreis hat vom 1. bis 11. August 111 neue Mitglieder gewonnen – »und am selben Tag das 777. Mitglied seit Jahresanfang«, berichtet der Erste Bevollmächtigte Bernd Schildknecht; und das sei »reiner Zufall« gewesen. In einer Zeitungsglosse der Lüdenschneider Nachrichten über diese Schnapszahlen steht: »Da sage noch einer, die Gewerkschaften hätten an Anziehungskraft verloren, wollt!« Man rechne, sagt Schildknecht, bis Jahresende per Saldo »mit einem leichten Zuwachs« der Mitgliederzahl.

Neu: Portal zur Betriebsratsgründung

Die IG Metall Minden (minden.igmetall.de) hat ein Internetportal zur Gründung von Betriebsräten eingerichtet. »Es gibt noch viel zu viele Betriebe ohne Interessenvertretung der Beschäftigten – und das wollen wir ändern«, schreibt der Erste Bevollmächtigte Lutz Schäffer. Zudem wurde eine E-Mail-Adresse eingerichtet, die ausschließlich dem Thema Betriebsratsgründung vorbehalten ist. Beworben wird sie auf der Mindener Lokalseite der metallzeitung und auf einem Autoanhänger im Industriegebiet der Stadt.

Impressum

IG Metall Bezirk
Nordrhein-Westfalen
Roßstraße 94
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 454 84-0
Fax 0211 454 84-101
E-Mail: Norbert.Huesson@t-online.de

Internet:
igmetall-nrw.de
 Verantwortlich: Knut Giesler
 Redaktion: Norbert Hüsson

TERMINE

- **jeden Donnerstag, 11 Uhr**
Erwerbslosenberatung,
Marktstr. 8
- **3./17. September, 15 Uhr**
Rentenberatung, Marktstr. 8
- **6. September, 14 Uhr**
Friedhofsführung, ab 15
Uhr Mahn- und Gedenkver-
anstaltung »Blumen für Stu-
kenbrock« zum Antikriegs-
tag, Ehrenfriedhof
Stukenkenbrock-Senne
- **11./12. September**
Betriebsräte-Konferenz,
Sauerland Stern Hotel,
Willingen
- **18. September, 16.30 Uhr**
Delegiertenversammlung
- **20. September, 17 Uhr**
»Lange Kulturnacht«,
Werner-Bock-Schule,
Beverungen-Drenke
- **25. September**
Seniorenveranstaltung,
Details bitte der Einladung
entnehmen

IN KÜRZE

JAV-Wahl-Schulung

Am 17. September veranstalten wir gemeinsam mit Arbeit und Leben eine Schulung zur Durchführung der JAV-Wahlen im Oktober/November. ■



Impressum

IG Metall Bielefeld
Marktstraße 8
33602 Bielefeld
Telefon 0521-964 38-0
Fax 0521-964 38-40
E-Mail:
bielefeld@igmetall.de

Internet:
► bielefeld.igmetall.de
Redaktion:
Hans-Jürgen Wentzlaff
(verantwortlich),
Wolfgang Dzianar

»Wir kämpfen – in Köln«

BILDUNG. MACHT. ZUKUNFT.

»Eine hohe Beteiligung am 27. September beim Jugendaktionstag in Köln ist für uns eine Ehrensache«, sagt Robin Kunkel, zuständig in Bielefeld für die junge IG Metall. »Laut und stark wollen wir dort für eine bessere Bildung kämpfen!«

Tausende junge Metallerrinnen und Metalller kommen nach Köln. Der Startschuss für den Aktionstag fällt auf zwei Kundgebungen in der Kölner Innenstadt. Es geht um unser tarifpolitisches Thema: Zeit und Geld für Weiterbildung.

Nachdem wir deutlich gemacht haben, wie wichtig die betriebliche Offensive ist, erobern

wir die Stadt und ziehen in einer aktiven Demo zum Neumarkt.

Dort setzen wir ein dickes Ausrufezeichen hinter unsere Forderungen. Bildung muss besser werden – Bildung muss gerechter werden. Über unseren Aktionstag wird man reden und berichten.

Abschlussdemo. Vom Neumarkt geht es in einer großen Demo über die Rheinbrücke zur Lanxess-Arena. Alle sollen es wissen: Wir bereiten uns mit einer starken betrieblichen Offensive auf die Tarifrunde vor! Zum Abschluss des Aktionstages feiern wir gemeinsam in Köln.

Laut und Stark. New Comer Bands, Irie Révoltés, Bosse, Marteria werden auftreten. Das »Bil-



Eines von mehreren Plakaten der Kampagne



dung. Macht. Zukunft.«-Festival bietet einen würdigen Abschluss des großen Aktionstages.

Anmeldungen müssen bis spätestens 18. September erfolgen.

Karten für die Busfahrt nach Köln und das Festival gibt es über die Betriebsräte oder direkt in der Verwaltungsstelle. Für IG Metall-Mitglieder kosten diese 10 Euro, für (Noch-)Nichtmitglieder 20 Euro. Abfahrt wird Samstagfrüh sein. Rückfahrt ab Köln ist circa um 22 Uhr. ■

Die »Neuen« sind da!

Zum Ausbildungsstart die neuen Auszubildenden in den Betrieben begrüßen und gewinnen

Die neuen Auszubildenden sind in den Betrieben. Das Ziel der IG Metall ist es, möglichst viele von ihnen als Mitglieder zu gewinnen. Um die Aktiven vor Ort bei der Mitgliederwerbung zu unterstützen, hat die IG Metall Jugend mit ihrer Basisansprache ein komplettes Konzept entwickelt. Dort, wo sich Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und IG Metall in Begrüßungsrundern kompetent vorstellen, gewinnen sie auch die meisten neuen Azubis als Mitglieder.

Gewerkschaftssekretär Robin Kunkel, in der Verwaltungsstelle Bielefeld unter anderem zuständig für die jungen Mitglieder: »Wir begrüßen in Absprache mit

unseren Ansprechpartnern in den Betrieben systematisch alle neuen Auszubildenden in den Firmen. Unsere Info-Materialien sind dabei eine wichtige Unterstützung. Das persönliche Gespräch ist jedoch durch nichts zu ersetzen.«

Wenn sich Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Vertrauensleute und Betriebsräte gleich zu Beginn der Ausbildung um die neuen Azubis kümmern, ist schnell eine Basis für gute Gespräche geschaffen. Dann können Kompetenz aufgezeigt und Vertrauen geschaffen werden. Am Ende sagen die meisten: Ich bin gerne in der IG Metall, denn wir sind eine starke Gemeinschaft. ■



Robin Kunkel (Jugendsekretär der IG Metall Bielefeld): »Mit dem Event in Köln am 27. September haben wir eine weitere Gelegenheit, die neuen Azubis von den Vorteilen einer Mitgliedschaft zu überzeugen.«
Robins Kontaktdaten:
Telefon: 0521-964 38-11
Mobil: 0160-90 76 80 68
E-Mail: Robin.Kunkel@igmetall.de



Foto: Maurice Behrent



Foto: Maurice Behrent

Alle ziehen an einem Strang! Nicht nur beim Segel setzen gilt das Motto: Nur gemeinsam sind wir stark! Die Crew des Jugend I Seminars 2014: Katharina, Simon, Karl, Nadine, Jacqueline, André, Maurice, Erick, Pim und Leon.

GLÜCKWUNSCH

Die IG Metall Dortmund wünscht allen neuen Auszubildenden einen guten Start in die Ausbildung. Maurice Behrent, Jugendsekretär: »Ich wünsche Euch viel Erfolg in der Ausbildung. Ihr schafft das schon, auch wenn Eure Ausbilderinnen und Ausbilder vielleicht einmal etwas anderes sagen sollten.«

■ Beitragsanpassung

Der Vorstand der IG Metall hat beschlossen, die Beiträge für Rentner entsprechend der Rentenerhöhungen ab dem 1. Juli um 1,67 Prozent zu erhöhen. Wir weisen darauf hin, dass mit der nächsten Beitragsabbuchung die Erhöhung umgesetzt wird.

■ Impressum

IG Metall Dortmund
Ostwall 17 - 21
44135 Dortmund
Telefon: 0231 577 06-0
Fax: 0231 577 06-35
E-Mail:
dortmund@igmetall.de

Internet:
dortmund.igmetall.de
Redaktion:
Maurice Behrent (verantwortlich), Petra Pottgießer

Segel setzen und los ...

SEMINAR AUF DEM IJSSELMEER

Im Juli hieß es für die IG Metall Jugend Dortmund: Segel setzen, wenden, manövrieren, navigieren und auch Seminarinhalte aufnehmen. Das Jugend I Seminar fand dieses Jahr auf dem Segelschiff »Nova Cura« statt.

Im Jugend I Seminar geht es rund um das Arbeits- und Ausbildungsleben. Im Vordergrund stehen die Interessen und die Situation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es geht unter anderem um Fragen der Ausgestaltung, Rechte in der Ausbildung und den Austausch über die eigene Arbeitssituation. Zusätzlich kann ein Einblick in die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung gewonnen werden.

Gemeinsam stark. Nach einer ersten Bestandsaufnahme wurde deutlich, dass die Vorstellungen der jungen Leute in der Realität oft nicht erfüllt werden. Zudem haben sie es sehr schwer, sich im Arbeitsleben durchzusetzen. Es gibt große Herausforderungen wie eine hohe Jugendarbeitslosigkeit oder eine Perspektive, die oft nur aus Leiharbeit besteht. Schnell wurde klar, alleine kann man die Situation nicht verändern, nur gemeinsam können die Interessen der jungen Generation durchgesetzt werden.

Interview



Foto: Günter Blaszyk

Euer Ansprechpartner bei der IG Metall Dortmund: Maurice Behrent

Warum macht man ein Seminar auf einem Schiff?

Maurice Behrent: Die Bedingungen auf einem Segelschiff unterscheiden sich von unseren üblichen Bildungseinrichtungen. Man kämpft mit wenig Platz und muss neben dem Seminar noch selbst putzen und kochen. Dennoch lernt man hier etwas, das man sonst selten in diesem Umfang auf einem Seminar erleben kann. Alle müssen gemeinsam mit anpacken, damit sich das Schiff von Hafen zu Hafen bewegen lässt. Dieses Erlebnis ist prägend und schweißt alle zusammen. ■

Angekommen auf dem Schiff warten der Kapitän und seine zwei Besatzungsmitglieder auf die neue Crew.

Nach einem ersten Kennenlernen und dem Einzug in die Kajüten ging es direkt los. Für die Segelneulinge gab es einiges zu lernen. Segel setzen, Knoten binden und Seil aufwickeln sind nur ein Teil davon. Wenn hier nicht alle anpacken, wäre das Schiff noch nicht einmal aus dem ersten Hafen ausgelaufen.

Auf einem großen Schiff gibt es einiges an Aufgaben zu verteilen. Zwischendurch war aber auch mal Zeit, in der Sonne die Seele baumeln zu lassen oder im Hafen den Sonnenuntergang zu genießen. Da jeden Abend ein anderer Hafen angefahren wurde, war sogar etwas Zeit, die schönsten Hafenstädte Hollands zu erkunden. ■

André Meierling

Mehr Informationen zu Jugend-Seminaren erhaltet Ihr:

▶ dortmund.igmetall.de
→ Seminare



Einladung zum Seniorenfest in Neuss

NACHMITTAG MIT GUTER STIMMUNG

Die IG Metall Düsseldorf-Neuss lädt alle Rentnerinnen und Rentner zum diesjährigen Rentnertreff am 25. September um 15 Uhr ins Rheinische Landestheater Neuss ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Die IG Metall Düsseldorf-Neuss lädt alle Rentnerinnen und Rentner zum diesjährigen Rentnertreff am 25. September 2014 um 15 Uhr ins Rheinische Landestheater Neuss ein.

Mit vielen IG Metall-Kolleginnen und -Kollegen wollen wir wieder einmal bei Speisen und Getränken Gewerkschaftsthemen (und natürlich auch andere) diskutieren und schöne alte Zeiten aufleben lassen.

Auch in diesem Jahr wird DJ Michael Kluge mit seinen schönen Oldies leise den Nachmittag begleiten. Weiter wird in diesem Jahr das

Mandolinen & Akkordeon Orchester für einen unterhaltsamen Auftritt sorgen.

Wie in jedem Jahr freuen wir uns auf das zahlreiche Erscheinen der treuen und auch neuen Rentnerinnen und Rentner aus Düsseldorf und Neuss.

Liebe und freundliche Grüße von Nihat Öztürk,

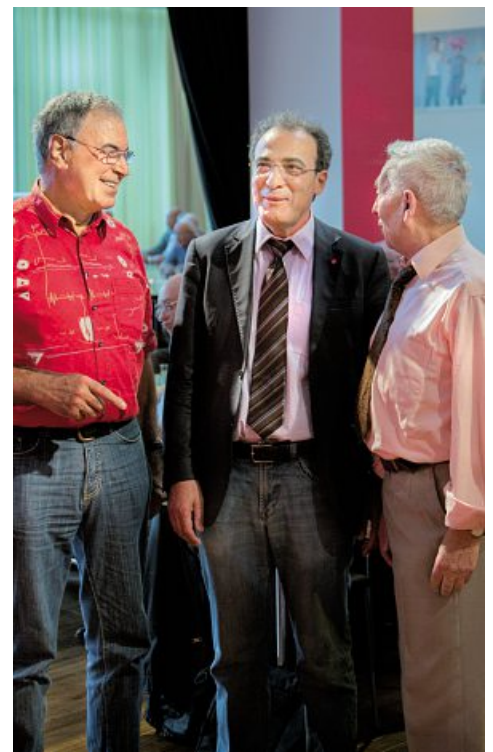
Erster Bevollmächtigter
Heiko Reese, Zweiter Bevollmächtigter und Kassierer
Gerd Kirberg und Peter Piglas,
Sprecher des Senioren-Ausschusses



ANFAHRT

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Düsseldorfer Kolleginnen und Kollegen fährt die Straßenbahn 709 direkt vor das Rheinische Landestheater in Neuss. Auch für Autofahrer gibt es genügend Parkplätze im Parkhaus am Landestheater (kostenpflichtig!), am Hessentordamm (drei Stunden mit Parkscheibe) und kostenlos an der Galopprennbahn.

Um die Veranstaltung sicher planen zu können, bitten wir Dich bis spätestens 12. September um eine telefonische Anmeldung bei Theresa Schütz, Telefon 0211 387 01-30.



Impressum

IG Metall Düsseldorf-Neuss
Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38
40210 Düsseldorf
Telefon: 02 11 – 387 01-0
Fax: 02 11 – 387 01-50
E-Mail: duesseldorf-neuss@igmetall.de

Internet:

► duesseldorf-neuss.igmetall.de

Redaktion: Nihat Öztürk (verantwortlich), Theresa Schütz



DIE NEUEN



Volker Becker-Nühlen ist seit drei Jahren Geschäftsführer und Bevollmächtigter in Mülheim an der Ruhr. Am 1. Juli 2014

übernahm er die kommissarische Geschäftsführung für die IG Metall Essen.



Gerlinde Schenk ist seit 1. Juni 2014 bei der IG Metall zuständig für die Betreuung der Angestellten in Mülheim-Essen-

Oberhausen. Zuvor war Gerlinde Schenk Gewerkschaftssekretärin bei der IG BAU.



Markus Ernst ist seit 1. Juni 2014 bei der IG Metall Essen zuständig für die Betreuung der Handwerksbranche.

Zuvor war Markus Ernst Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall in Duisburg-Dinslaken.

Stärker durch Kooperation

VERSTÄRKUNG FÜR IG METALL-TEAM

Die IG Metall-Verwaltungsstellen Mülheim, Essen und Oberhausen rücken zusammen. Was heißt das für die Mitglieder?



Die Beschäftigten der IG Metall aus Mülheim, Essen und Oberhausen auf ihrer Klausurtagung Anfang Juli

Wenn Betriebe kooperieren und Synergieeffekte nutzen, dann läuten bei Betriebsräten und Gewerkschaften schnell die Alarmglocken. Personalabbau und Einschränkungen werden befürchtet. Die IG Metall-Verwaltungsstellen Mülheim, Essen und Oberhausen (MEO) wollen auf verschiedenen Gebieten ebenfalls stärker zusammenarbeiten und Synergieeffekte nutzen. Doch dieser Prozess erfolgt mit einer Personalverstärkung, um die Mitglie-

der in der kooperierenden Region noch besser vertreten zu können.

Gerlinde Schenk ist seit dem 1. Juni bei der IG Metall und für die Betreuung der Angestellten zuständig. Als weiteren Schritt in dieser Kooperation gibt es einen gemeinsamen Geschäftsführer für die IG Metall Essen und Mülheim. Volker Becker-Nühlen hat im Juli die Geschäftsführung für beide Städte übernommen.

Stärker kooperieren will die neue MEO-Einheit unter ande-

rem in der Handwerksarbeit. Markus Ernst, seit Juni in der IG Metall Essen beschäftigt, wird zukünftig die Handwerksbetriebe in allen drei Städten betreuen.

Für die Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie wurde ein gemeinsamer Tarifausschuss (MEO) gegründet. Am 9. September wird der Ausschuss erstmalig tagen und zur bevorstehenden Tarifrunde Vorschläge einbringen.

Diese Form der Zusammenarbeit soll später bei den gewerkschaftlichen Zukunftsthemen fortgesetzt werden. Antworten und Aktionen zu den Themen Industriepolitik, Wirtschaftsförderung und Energiewirtschaft werden jetzt gemeinsam erarbeitet.

Die Verwaltungsschranken in der Mitgliederbetreuung sollen in der Zukunft fallen, so dass ein Mitglied auch in der Nachbarstadt mit seinem Anliegen einen Ansprechpartner findet oder Beitragsfragen klären kann.

Eine städteübergreifende Jugendarbeit, eine gemeinsame Website und Jubilarehrungen befinden sich in der Planung. ■

Kapitän übergibt das Steuerrad

Nach 39 Jahren im Amt geht der Erste Bevollmächtigte Bruno Neumann in den Ruhestand.

Zur Verabschiedung lud die IG Metall Essen am 4. Juni ins Gewerkschaftshaus ein. Zwei Tage zuvor vollendete Bruno Neumann sein 65. Lebensjahr. Der Zweite Bevollmächtigte, Helmut Rahsek, dankte Bruno Neumann für die langjährige Zusammenarbeit, im Besonderen für seinen Einsatz, dass die Gewerkschaften in Essen wieder über ein eigenes Gewerkschaftshaus verfügen.

Der DGB-Regionsgeschäftsführer MEO, Dieter Hillebrand, dankte für die Zusammenarbeit

im DGB-Regionsvorstand. Oberbürgermeister Reinhard Paß lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und IG Metall.

IG Metall Bezirksleiter Knut Giesler hielt die Laudatio über den beruflichen Werdegang und der Erste Vorsitzende der IG Metall, Detlef Wetzels, berichtete über die Arbeit im IG Metall-Vorstand.

Bruno Neumann dankte allen Gästen für die würdige Verabschiedung und betonte, dass er seine Zeit nun seiner Familie widmen werde. ■



Bruno Neumann

Impressum

IG Metall Essen
Teichstraße 4a, 45127 Essen
Telefon 0201 82 15 20
E-Mail: essen@igmetall.de

Internet:
essen.igmetall.de
Redaktion:
V. Becker-Nühlen
(verantwortlich),
Alfons Rüther,
Helmut Rahsek,
Gerlinde Schenk

TERMINE

Seminare

- **9. September**
Sucht im Betrieb, Gütersloh
- **17. bis 19. September**
Planspiel Betriebsrat,
Gelsenkirchen
- **22. bis 26. September**
Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I), Beverungen
- **22. bis 26. September**
Arbeits- und Gesundheitsschutz, Ascheberg-Davensberg
- **14. Oktober**
Aktuelles Arbeitsrecht, Rheda-Wiedenbrück
- **20. bis 24. Oktober**
Wirtschaftsausschuss, Meschede
- **21. Oktober**
Arbeiten und gesund bleiben – psychisch gesund bleiben, Gütersloh
- **27. bis 31. Oktober**
Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I), Rheda-Wiedenbrück
- **27. bis 31. Oktober**
Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (BR II), Meschede
- **11. November**
Arbeiten und Gesund bleiben – betriebliche Gesundheitsförderung, Gütersloh
- **17. bis 19. November**
Planspiel Betriebsrat, Meschede
- **9. Dezember**
Aktuelles Arbeitsrecht, Rheda-Wiedenbrück
- **16. Dezember**
Erste Hilfe für JAVis, Oelde

Impressum

IG Metall Gütersloh-Oelde
Sparrenburgweg 1a
33330 Gütersloh
Telefon 05241 95 07-0
Fax 05241 95 07-19
E-Mail:
guetersloh-oelde@igmetall.de

Internet:
guetersloh-oelde.igmetall.de
Redaktion: Beate Kautzmann
(verantwortlich),
Christine Hornberg

Mitbestimmen. Mitentscheiden. Wählen gehen!

JAV-WAHL 2014:
17. BIS 24. NOVEMBER

Unter dem Motto »Mitbestimmen. Mitentscheiden. Wählen gehen!« finden nach den gesetzlichen Bestimmungen im Oktober/November die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) statt. Dann können Azubis ihre Vertreter wählen.

Demnächst heißt es wieder: JAV wählen gehen!

Gerade in Zeiten, in denen Betriebe an Ausbildung sparen und Auszubildende ungern übernommen werden, ist es wichtig, dass Jugendliche und Auszubildende ihre Interessen in ihre Hand nehmen. Die IG Metall Gütersloh-Oelde steht den gewählten Jugend- und Auszubildendenvertretern (JAVis) während ihrer gesamten Amtszeit hilfreich zur Seite. Beratung, Unterstützung und gegebenenfalls auch Rechtsbeistand kann eine in der IG Metall organisierte JAV jederzeit erwarten.

Auch Seminare zu den Aufgaben einer JAV, den Rechten und Pflichten von Jugendlichen und Auszubildenden im Betrieb werden angeboten und sind genauso selbstverständlich wie Inhalte der Berufsausbildung, Erwerb von sozialen Kompetenzen, wie Arbeitsplanung, Kommunikation und Zusammenarbeit.

Wer darf wählen? Alle Jugendlichen und Auszubildenden bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Wer darf kandidieren? Jeder Jugendliche, Auszubildende und Beschäftigte bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Wir wissen: Aller



Anfang ist schwer! Aber traut Euch!

Informiert Euch bei den amtierenden JAVis, den Betriebsräten oder direkt bei der IG Metall. Macht einen Termin mit Eurer IG Metall, um alles zu bereden, kommt zum Orstjugendausschuss (OJA), um andere JAVis kennenzulernen oder schaut einfach mal so bei der IG Metall vorbei. ■

Die IG Metall Jugend ist aktiv

Starterpakete für die Azubis



Die Neuen kommen, die Alten heißen sie herzlich willkommen!

Die rund 500 »Starterpakete« für die neuen Auszubildenden sind gepackt. Diese Informationen sollen den neuen Azubis in den nächsten Wochen den Einstieg erleichtern. Sie können bei

der IG Metall Gütersloh-Oelde für die Begrüßungsrunden im Betrieb geordert werden. Gerne unterstützen euch auch die Kolleginnen und Kollegen vom Ortsjugendausschuss persönlich. Einfach unter beate.kautzmann@igmetall.de melden. ■

»Revolution Bildung«: Aktionstag am 27. September in Köln

»Revolution Bildung« rockt die Republik.

Nach dem Aktionstag am 5. Juni, an dem in den IG Metall-Bezirken Baden-Württemberg und NRW tausende junger Metallerrinnen und Metaller für bessere Weiterbildung auf die Straßen gegangen sind, wirft nun der bundesweite Aktionstag am 27. September in Köln seine Schatten voraus.

10000 Metallerrinnen und Metaller werden erwartet, um un-

ter dem Motto »Bildung. Macht. Zukunft.« laut und stark für bessere Bildung zu demonstrieren.

Doch damit nicht genug: Um den Bildungsrevolutionären so richtig einzuheizen, wartet ein tolles Programm auf die Teilnehmenden: Die Bands **Irie Révoltés** und **Bosse** und der Rapper **Marteria** sowie eine **Nachwuchsband**, die erst später verraten wird, wer-

den für gute Stimmung sorgen. **Also: Am 27. September auf nach Köln! Tickets können bei Deiner IG Metall, den Jugend- und Auszubildendenvertretern und den Betriebsräten für 10 Euro erworben werden.** Das beinhaltet die Fahrt mit dem Bus nach Köln und den Eintritt in die Lanxess-Arena. **Unsere IG Metall-Mitglieder erhalten die 10 Euro im Bus zurück.** ■

TERMINE

■ September

Berufsschultour in Hamm und Lippstadt

■ 27. September

Jugendaktionstag zur »Revolution Bildung« in Köln

■ Oktober/ November

Wahlen zur JAV – auch in Deinem Betrieb

IN KÜRZE

Betriebsrätekonferenz »Junge Betriebsräte«

Im Frühjahr diesen Jahres haben die Beschäftigten auch in unserer Region ihre Interessenvertretung, den Betriebsrat, gewählt.

Ein Betriebsrat kann in Betrieben mit mehr als fünf Beschäftigten gewählt werden. Das Zwischenfazit lautet: Wir sind jünger und weiblicher geworden.

Die IG Metall NRW führt für neu- und wieder-gewählte junge Betriebsratsmitglieder unter 40 eine eigene Konferenz am 11. und 12. September in Willingen durch.

Wir freuen uns mit Euch auf spannende Diskussionen mit den jungen männlichen und weiblichen Betriebsräten. ■

Impressum

IG Metall Hamm-Lippstadt
Westring 2
59065 Hamm
Telefon 02381-436 88-0
Fax 02381-436 88-29
E-Mail:
hamm-lippstadt@igmetall.de

Internet:
► igmetall-hamm-lippstadt.de
Redaktion: Christian Thoenes,
Alfons Eilers (verantwortlich)

Deine Ausbildung

STARK AM START

Die IG Metall Hamm-Lippstadt ist eine der größten Jugendorganisationen in der Region mit über 1000 jugendlichen Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Branchen. Wir unterstützen Dich in Deiner Ausbildung und danach.

In diesen Wochen starten wieder junge Menschen aus unserer Region in eine Ausbildung. Damit beginnt für viele nach der Schule, einer schulischen Ausbildung oder einem (abgebrochenen) Studium ein neuer Lebensabschnitt. Während Deiner Ausbildung und auch in Deinem weiteren Berufsleben stehen wir kompetent an Deiner Seite und beantworten Deine Fragen.

Eine gute Ausbildung ist nicht immer selbstverständlich.

Am Anfang stehen viele Fragen im Raum. Wie verhalte ich mich gegenüber Ausbildern und meinen Kollegen, was darf ich und was mein Arbeitgeber? Um diese



Die IG Metall ist bunt und vielfältig und in vielen Branchen vertreten.

Fragen zu beantworten, packen wir jedes Jahr Hunderte von »Begrüßungspaketen« und informieren zum Ausbildungsstart. Wenn wir noch nicht in Deinem Betrieb waren oder Du Fragen, Anregun-

gen oder Kritik hast, kannst Du Dich jederzeit an unseren Jugendsekretär Christian Thoenes wenden. Viel Spaß und Erfolg in Deiner Ausbildung wünscht Dir die IG Metall Hamm-Lippstadt. ■

Wir kommen an Deine Berufsschule

Wir sind für Dich da – nicht nur im Betrieb.



Die Roadshow – der Truck zur Tour

Du kommst frisch von der Schule und startest Deine Ausbildung? Herzlichen Glückwunsch! Nicht jede/r Auszubildende wird schon im Betrieb von seiner Interessenvertretung begrüßt. Damit Dir der Start in die Ausbildung nicht so schwer fällt, kommen wir an die Berufsschulen und informieren Dich über Deine Rechte, über Ta-

rifverträge und geben Dir Tipps und Tricks für die Ausbildung und für die Zeit danach. In der zweiten Septemberwoche beraten wir am Eduard-Spranger-Berufskolleg in Hamm und in der dritten Septemberwoche kümmern wir uns am Lippe-Berufskolleg in Lippstadt um Dich und Deine Themen. ■

Jugendaktionstag 2014 in Köln

Gemeinsam mehr erreichen und Spaß haben

Die IG Metall Jugend erreicht mit der Kampagne »Revolution Bildung« Veränderungen in der Aus- und Weiterbildung im Betrieb und setzt in der Gesellschaft Zeichen. Das große Highlight ist der Jugendaktionstag am 27. Septem-

ber in Köln. Zum Abschlusskonzert kommen Marteria, Bosse und Irie Révoltés. Kostenlose Karten für Mitglieder bekommst du bei deiner JAV oder bei uns. Busse fahren ab Hamm, Lippstadt, Erwitte, Soest und Werl. ■

IN KÜRZE

JAV-Wahl 2014

Eine Interessenvertretung für die »jungen« Beschäftigten im Betrieb ist die JAV. Im Oktober und November wird in circa 30 Betrieben in unserer Region neu gewählt. Weitere Infos gibt es beim Betriebsrat oder bei uns.

Jugend wählt ihre Vertreter

WÄHLEN GEHEN!

In der Zeit vom 1. Oktober bis 30. November finden in den Betrieben im Betreuungsbereich der IG Metall-Verwaltungsstelle Herford die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) statt.

Unter dem Motto »Mitbestimmen. Mitentscheiden. Wählen gehen!« finden nach den gesetzlichen Bestimmungen im Oktober/November die JAV-Wahlen statt.

Dies sind nach den Betriebsratswahlen die wichtigsten Wahlen auf betrieblicher Ebene.

Wahlberechtigt sind alle U18-Beschäftigten und die Azubis bis zum 25. Lebensjahr im Betrieb.

Jede Investition in die JAV- und Jugendarbeit bedeutet langfristig einen Gewinn für Betriebsräte, IG Metall und unsere gemeinsame Zukunftsfähigkeit.

JAV-Mitglieder haben besondere Rechte, dieses gilt insbesondere für die Qualifizierung. Au-



ßerdem müssen JAV-Mitglieder gemäß Paragraph 78 BetrVG nach der Ausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Die IG Metall unterstützt alle

JAV-Wahlvorstände und Wähler bei ihrer Arbeit von der Vorbereitung der Wahl bis zur Wahl und natürlich darüber hinaus bei ihren vielfältigen Aufgaben. ■

Ansprechpartner bei der IG Metall:
Christiane Hemp
Telefon: 05221-16 32-64 oder
▶ Christiane.Hemp@igmetall.de

TERMINE

■ **20. Oktober**
AK Senioren

■ **21. Oktober**
AK Erwerbslose

■ **22. Oktober**
AK Arbeitsrecht
Tagesseminar BR

■ **25. Oktober**
Jubilarehrung

Jugend kämpft in Köln

IG Metall ruft zur »Revolution Bildung« auf.

»Bildung. Macht. Zukunft.« – unter diesem Motto treffen sich am 27. September in Köln junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet zum Jugendaktionstag und präsentieren ihren Forderungskatalog:

- Mehr Geld für mehr Ausbildungsplätze
- Mehr Zeit, mehr Geld und bes-

sere Qualität für Weiterbildung

- Weiterbildung für alle
- Verbesserung des Berufsbildungsgesetzes
- Reform beim Bafög

Die IG Metall versteht Bildung für jeden als kollektive Aufgabe von Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft, egal ob Leiharbeiter oder Abiturient, unabhängig vom Einkommen.



Die Abschlussfeier findet in der Lanxess-Arena statt.

Infos und Anmeldung bei:
Christiane Hemp
Telefon: 05221-16 32-64 oder
▶ Christiane.Hemp@igmetall.de

Impressum

IG Metall Herford
Schillerstraße 9
32052 Herford
Telefon: 052 21 – 16 32 60
Fax: 052 21 – 16 32 70
E-Mail: herford@igmetall.de

Internet:
▶ herford.igmetall.de
Redaktion:
Peter Kleint (verantwortlich)



Projekt BoB

Betriebe ohne Betriebsrat (BoB)

In den letzten zwei Jahren hat das Projekt BoB dazu geführt, dass mehrere Betriebe mit zirka 600 Beschäftigten erstmalig Betriebsräte gewählt haben, die zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen eng mit der IG Metall

zusammenarbeiten. Wäre das nicht auch etwas für Deinen Betrieb? Sollte es bei Dir oder bei Freunden noch keinen Betriebsrat geben, melde Dich. Kontakt: Frank Branka

▶ Frank.Branka@igmetall.de

MELDUNG

Positive Bilanz

Trotz des Verlusts von elf Betrieben in zehn Jahren, etwa durch Insolvenzen, konnten 3500 Mitglieder in der Metall- und Elektrobranche gehalten werden.

TERMINE

■ 11. September

Rentenberatung mit dem Versichertenältesten Wilhelm Budde, 9 bis 12 Uhr bei der IG Metall Minden, Anmeldung erforderlich

■ 11. September

Seminar für Wahlvorstände zur JAV-Wahl, Hotel »Wiehen-Therme« in Hüllhorst, Beginn 8.30 Uhr, Anmeldung bei der IG Metall Minden

■ 18. September

Ausflug der Seniorengruppe zum »Heide-Backhaus« in Walsrode, Busabfahrt Minden: 7.30 Uhr ab ZOB

■ 22. bis 26. September

Grundlagenseminar für neue Betriebsräte in der »Werner-Bock-Schule« in Beverungen

Impressum

IG Metall Minden
Simeons carré 2
32423 Minden
Telefon 0571-837 62-0
Fax 0571-837 62-50

E-Mail:
minden@igmetall.de

Internet:
minden.igmetall.de
Redaktion:
Lutz Schäffer (verantwortlich),
Reiner Rogosch

Herzlich Willkommen!

DIE NEUEN AZUBIS SIND DA

September 2014. Die vorerst letzten langen Sommerferien sind zu Ende. Viele junge Menschen haben die Schulbank mit der Werkbank, dem Schreibtisch getauscht. Beginnt jetzt »der Ernst des Lebens«? Das sicher nicht. Aber spannend ist er schon, der Ausbildungsbeginn. Chef, Ausbilder, Betriebsrat, Gewerkschaft – alles neu und nicht so einfach!



Carolin Stephan

Natürlich war auch die Schulzeit kein Zuckerschlecken, aber doch versüßt mit etwa 13 Wochen Ferien im Jahr. Das ist nun vorbei – aber immerhin sechs Wochen Urlaub gibt es zum Beispiel in der Metallindustrie. Und dafür hat die IG Metall gesorgt. Per Tarifvertrag, denn nach dem Bundesurlaubsgesetz gibt es nur vier Wochen Urlaub im Jahr.

Darüber und über vieles mehr informiert Carolin Stephan,

Jugendsekretärin der IG Metall Minden, in den nächsten Wochen die neuen Azubis.

»Wir haben viele Infos zum Berufsstart und zur IG Metall-Mitgliedschaft in unserer Begrüßungsbox gepackt. Zeitgemäße Ausbildungsordnungen, faire Ausbildungsvergütungen und eben auch Urlaub. Das gibt es nicht von allein, darum kümmert sich die IG Metall – und deshalb ist es wichtig, Mitglied zu werden.«

Und im Herbst können sich die neuen Azubis gleich an der Wahlurne betätigen. Denn in vielen Betrieben werden die Jugend- und Auszubildendenvertretungen

(JAV) neu gewählt. Carolin Stephan: »Da kandidieren ganz oft Leute, die schon länger in der IG Metall sind und sich bei uns engagieren. Aber auch die Neuen sind natürlich gern gesehen. Neue Azubis, JAV, IG Metall, das ist eine gute Kombination.« ■



Die Azubi-Begrüßungsbox

Abschlussprüfung meistern – Stress vermeiden

Vom Umgang mit dem Prüfungsstress – unser Seminarangebot für Auslernende

Am 19. und 20. September findet im »Bunten Haus« in Bielefeld ein Prüfungsvorbereitungsseminar für Azubis statt, die im Winter zur Prüfung antreten müssen.

Die Themen: Umgang mit Prüfungsstress. Hilfestellungen und Verhaltenstipps für

die Prüfungsvorbereitung. Ablauf von Abschlussprüfungen in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen. **Nico Wehrmann** hat bei Bernstein in Porta Westfalica Technischer Zeichner gelernt und an einem solchen Se-

minar teilgenommen. Sein Fazit: »Echt empfehlenswert! Vor allem die Vermittlung einer systematischen Prüfungsvorbereitung hat mir sehr geholfen.«

Das Seminar ist für IG Metall-Mitglieder natürlich kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 366 Euro.

Anmeldungen nimmt die IG Metall in Minden entgegen. ■



Aktionstag in Köln: »Bildung. Macht. Zukunft.«

Am 27. September trifft sich nicht nur die Gewerkschaftsjugend in der Rheinmetropole.

Denn eingeladen zur »Revolution Bildung« sind natürlich alle, die was tun wollen in Sachen Bildung. Damit unsere Botschaft bei Politik, und Wirtschaft ankommt, wollen wir mit vielen anderen auf die Straße gehen. Mit einem tollen Programm, coolen Aktionen. Wir freuen uns auf Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland,

auf mehrere Demos durch Köln. Die Hauptkundgebung ist auf



dem Neumarkt, danach das große Abschlusskonzert in der »Lanxess-Arena« mit **Irie Révoltés**, **Bosse** und **Marteria** (Bild links). Wir fahren mit dem Bus (Lunchpaket gibt's auch) ab Espelkamp, Lübbecke, Minden und Bad Oeynhausen. Die genauen Abfahrtsorte und die Zeiten werden noch mitgeteilt.

Der Hammer: IG Metall-Mitglieder zahlen ganze 10 Euro, alle anderen sind mit 20 Euro dabei. Gezahlt wird mit der verbindlichen Anmeldung. Tickets und weitere Informationen gibt es beim Betriebsrat, der JAV oder bei der IG Metall in Minden. ■



REVOLUTION BILDUNG

TERMINE

- **6. September, 15 Uhr**
Mahn- und Gedenkveranstaltung »Blumen für Stukenbrock« zum Antikriegstag, Ehrenfriedhof Stukenbrock-Senne
- **9. September**
Schulung JAV-Wahl (vereinfachtes Wahlverfahren)
- **11. und 12. September**
Betriebsräte-Konferenz, Sauerland Stern Hotel, Willingen
- **13. September**
Arbeitskreis Sozialpolitik
- **18. September, 16.30 Uhr**
Delegiertenversammlung
- **20. September, 17 Uhr**
»Lange Kulturnacht«, Werner-Bock-Schule, Beverungen-Drenke
- **27. September**
Jugendaktionstag Köln

IN KÜRZE

JAV-Wahlschulung

Am 9. September veranstalten wir gemeinsam mit Arbeit und Leben eine Schulung zum »vereinfachten« Verfahren zur Durchführung der JAV-Wahlen im Oktober/November. ■



Impressum

IG Metall Paderborn
Bahnhofstraße 16
33102 Paderborn
Telefon 05251-20160
Fax 05251-201620
E-Mail:
paderborn@igmetall.de

Internet:
▶ paderborn.igmetall.de
Redaktion:
Carmelo Zanghi
(verantwortlich),
Wolfgang Dzieran

»Wir kämpfen – in Köln«

BILDUNG. MACHT. ZUKUNFT.

»Eine hohe Beteiligung am 27. September beim Jugendaktionstag in Köln ist für uns eine Ehrensache«, sagt Philipp Scholz, Mitglied im Ortsjugendausschuss der IG Metall in Paderborn. »Laut und stark wollen wir dort für eine bessere Bildung kämpfen!«

Tausende junge Metallerrinnen und Metaller kommen nach Köln. Der Startschuss für den Aktionstag fällt auf zwei Kundgebungen in der Kölner Innenstadt. Es geht um unser tarifpolitisches Thema: Zeit und Geld für Weiterbildung. Nachdem wir deutlich gemacht haben, wie wichtig die betriebliche Offensive ist, erobern wir die Stadt und ziehen in einer aktiven Demo zum Neumarkt. Dort setzen wir ein dickes Ausrufezeichen

hinter unsere Forderungen. Bildung muss besser werden – Bildung muss gerechter werden, das ist ein gesellschaftspolitisches Thema. Über diesen Tag wird man berichten und reden.

Abschlussdemo.

Vom Neumarkt geht es in einer großen Demo über die Rheinbrücke zur Lanxess-Arena. Alle sollen es wissen: Wir bereiten uns mit einer starken betrieblichen Offensive auf die Tarifrunde vor! Zum Abschluss des Aktionstages feiern wir gemeinsam in Köln.

Laut und Stark. New Comer Bands, Irie Révoltés, Bosse, Marteria werden auftreten. Das »Bildung. Macht. Zukunft.«-Festival bietet einen würdigen Abschluss des großen Aktionstages.



Eines von mehreren Plakaten der Kampagne.

Anmeldungen müssen bis spätestens 18. September erfolgen. Karten für die Busfahrt nach Köln und das Festival gibt es über die Betriebsräte oder direkt in der Verwaltungsstelle. Mitglieder zahlen 10 Euro, von Nichtmitgliedern muss ein höherer Preis genommen werden. Abfahrt in Paderborn wird Samstagfrüh sein. Bei genügenden Anmeldungen können auch Busstops in Brakel, Warburg oder Salzkotten angeboten werden. Rückfahrt in Köln ist circa um 22 Uhr. ■

Die »Neuen« sind da!

Zum Ausbildungsstart werden bei HDO die neuen Auszubildenden begrüßt.



Robin Meier (JAV) und Josef Voss (Betriebsrat) werben gemeinsam für unsere Gewerkschaft unter den neuen Azubis.

Die neuen Auszubildenden sind in den Betrieben. Das Ziel der IG Metall ist es, möglichst viele von ihnen als Mitglieder zu gewinnen. Um die Aktiven vor Ort bei der

Mitgliederwerbung zu unterstützen, hat die IG Metall Jugend mit ihrer Basisansprache ein komplettes Konzept entwickelt. Dort, wo sich Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und IG Metall in Begrüßungsrunden kompetent vorstellen, gewinnen sie auch die meisten neuen Azubis als Mitglieder.

Betriebsrat Josef Voss von der Firma HDO sagt: »Wir begrüßen systematisch alle Neuen in der Firma. Die Materialien und Werbegeschenke der IG Metall sind dabei eine wichtige Unterstützung. Das persönliche Gespräch

ist jedoch durch nichts zu ersetzen.«

Jugendvertreter Robin Meier ergänzt: »Weil bei uns Jugendvertreter und Betriebsrat gemeinsam die Neuen begrüßen, können wir gleich unsere Kompetenz aufzeigen und Vertrauen schaffen. Mit dem Event in Köln haben wir außerdem gleich eine Supergelegenheit, über den betrieblichen Rahmen hinaus, die Neuen zu werben. Am Ende muss aber jeder aus eigener Überzeugung sagen: »Ich bin gerne in der IG Metall, denn wir sind eine starke Gemeinschaft.«« ■

SEMINARE

- **4. und 5. September**
Wahlvorstandsschulung für
Schwerbehinderten-Wahlen,
Münster
- **18. September**
Wahlvorstandsschulung für
JAV-Wahlen, Emsdetten

SENIOREN

Der Arbeitskreis Senioren lädt zu einer Veranstaltung zum Thema «Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung – Rente ab 63 – Mütterrente» ein.

- **Donnerstag, 2. Oktober**
um 15 Uhr in Emsdetten,
Martins Wirtshaus
- **Freitag, 10. Oktober**
um 15 Uhr in Nordhorn,
Hotel Bonke
- **Mittwoch, 15. Oktober**
um 15 Uhr in Rheine,
Hotel Johanning.
Anmeldungen bei der
IG Metall Rheine unter der
Nummer: 05971-89 90 80.

FEHLERTEUFEL

In der Einladung zur Seniorenfeier in Nordhorn befindet sich ein Fehler. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 11. September, um 14.30 Uhr** in der »Alten Weberei« in Nordhorn statt. Anmeldungen nimmt das Team der IG Metall Rheine unter der Rufnummer: 05971-89 90 80 entgegen.

Impressum

IG Metall Rheine
Kardinal-Galen-Ring 69
48431 Rheine
Telefon: 05971 – 899 08-0
Fax: 05971 – 899 08-20
E-Mail: rheine@igmetall.de

Internet:
● rheine.igmetall.de
Redaktion:
Heinz Pfeffer (verantwortlich),
Karin Hageböck

Auf großer Kaperfahrt

IG METALL JUGEND AUF IJSSELMEER

Jugend 1-Seminar der IG Metall Jugend Rheine auf dem Ijsselmeer – politische Bildung und Teambuilding für Aktive auf dem Schiff!

Vom 4. bis 8. August fand das Jugend 1-Seminar der IG Metall Jugend auf dem Ijsselmeer statt.

Insgesamt 15 Aktive stachen am Montagmorgen mit der Atlanta in See, um politische Bildung mal in einem ganz anderen Umfeld zu erleben.

Inhaltlich ging es um die Vermittlung von Grundkenntnissen hinsichtlich der sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

Ebenso wurde die Stellung der Gewerkschaften, von Be-



triebsräten und Jugend- und Auszubildendenvertretern thematisiert.

Die Seminarteilnehmer trotzten allen Witterungsbedingungen,



verpflegten sich komplett selbst und fuhren alle mit einem Wissenszuwachs und vor allem mit einem guten Gefühl am Freitag wieder gesund nach Hause. ■

»Bildung.Macht.Zukunft.«

Bundesweiter Aktionstag der IG Metall Jugend am 27. September in Köln

Unter dem Motto «Bildung. Macht. Zukunft.» lädt die IG Metall Jugend alle jungen Metallerrinnen und Metaller zum bundesweiten Aktionstag am 27. September nach Köln ein. Der Aktionstag und das abschließende Festival sollen und wollen auf die prekäre Bildungssituation in Deutschland aufmerksam machen.

Konkret geht es um einen gerechten und kostenfreien Zugang zur Bildung für alle, eine Verbesserung des Berufsbildungsgesetzes, das Thema Weiterbildung im Tarifvertrag und um eine Verbesserung der Situation für (dual) Studierende.

Um den Bildungsrevolutionären so richtig einzuheizen, fin-

det ein Abschlusskonzert mit Irie Révoltés, Bosse und dem Rapper Marteria statt sowie eine Nachwuchsband, die per Onlinevoting bestimmt wird.

Von der IG Metall Rheine fahren Busse nach Köln. Die Eintrittskarte kostet 10 Euro für Gewerkschaftsmitglieder und 20 Euro für Nichtmitglieder.

Enthalten sind die Busfahrt, ein Lunchpaket, ein Aktionstags-T-Shirt und natürlich der Eintritt zum Konzert.

Die Karten gibt's bei der IG Metall Rheine beim Jugendsekretär Sebastian Knoth oder bei Eurer JAV!

Also: Am 27. September auf nach Köln! ■

ROADSHOW 2014

Die Roadshow der IG Metall ist in diesem Jahr am 13. September auf dem Festival »Detten rockt« in Emsdetten mit dabei.

Thema ist: Mit der »Revolution Bildung« gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

SBV-WAHL 2014

Vom 1. Oktober bis 30. November finden die diesjährigen Wahlen der Schwerbehindertenvertretung in den Betrieben mit mindestens fünf Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Beschäftigten statt. Kompetente Ansprechpartner für die Vorbereitung und Durchführung der Schwerbehinderten-Wahlen gibt es bei der IG Metall Rheine unter der Rufnummer: 05971-89 90 80.



TERMINE

Ortsjugendausschuss:

- 10. September
- 22. Oktober

Bundesweiter Jugendaktionstag in Köln:

- 27. September

Seminare:

JAV-Kandidatenschulung:

- 12. und 13. September

WAS WAR LOS?

Bei der Firma Saurer Schlafhorst hat die JAV am 12. August zu einer Jugendversammlung eingeladen. Die Azubis wurden über betriebliche Themen, die JAV-Wahl und den bevorstehenden Jugendaktionstag am 27. September informiert.



Jugendversammlung der Firma Saurer Schlafhorst

MACH MIT!

Du willst Dich auch engagieren? Informationen zur JAV-Wahl, Jugendversammlungen, dem Jugendaktionstag, Seminaren, dem Ortsjugendausschuss (OJA) oder der Studigruppe erhältst Du bei:

► Janine.Weiss@igmetall.de

Impressum

IG Metall Aachen
Dennewartstrasse 17
Mathias-Wilms-Platz
52068 Aachen

Redaktion: Franz-Peter Beckers (verantwortlich),
Janine Weiß

Die neuen Azubis sind da

VIEL NEUES FÜR BERUFSSTARTER

Mit Beginn der Ausbildung stehen die Berufsstarter vor vielen neuen Herausforderungen. In Aachen wird kein Berufsanfänger alleine gelassen. Die IG Metall steht als starke Partnerin an der Seite der Auszubildenden.

In und um Aachen starten viele junge Menschen im August und September in ihre Ausbildung. Zu Beginn werden die Auszubildenden meist vom Arbeitgeber oder Ausbildungsleiter durch den Betrieb geführt. Das ist wichtig, reicht aber nicht aus. Deshalb begrüßen in vielen Betrieben in den ersten Tagen Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertreter und die zuständige Jugendsekretärin der IG Metall die neuen Azubis.

Helge Krtschil (JAV, Mercedes Benz): »Wir grillen vor Aus-

bildungsbeginn, um uns in einer lockeren Runde besser kennenzulernen. Mit Beginn der Ausbildung stellen sich die JAV, der BR



Die Azubi-Begrüßungsmappe der IG Metall mit wichtigen Informationen zum Ausbildungsstart

und die IG Metall nochmal vor.« Den neuen Azubis werden nicht nur ihre Ansprechpartner vorgestellt, sie werden auch über ihre Rechte in der Ausbildung aufgeklärt. Denn nur wer seine Rechte kennt, erkennt auch Unrecht und kann dagegen etwas unternehmen. Dabei können auch erste Fragen zur Ausbildung geklärt werden. Am Ende jeder Begrüßung wird eine Begrüßungsmappe der IG Metall verteilt, die wichtige Infos zum Start ins Berufsleben enthält. ■

JAV-Wahl im November

Aachener Auszubildende wählen ihre Interessenvertretung im Betrieb. JAVis aus Aachen erklären, warum eine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) wichtig ist.

Im Herbst laufen die Wahlen zur JAV. Aber warum sind JAVis im Betrieb eigentlich so wichtig? André Ludewig (JAV, Sirries Automobile): »Eine JAV ist wichtig, um die Azubis über aktuelle Themen zu informieren und um ihnen bei Fragen und Problemen weiterhelfen zu können.« Dustin Specht (Philips): »Eine JAV wird gebraucht, um den Azubis im Betrieb Gehör zu verschaffen. Jeder

sollte für Fragen und Probleme einen Ansprechpartner haben, der seine Interessen im Betrieb vertritt.« Laura Lejeune (BR, Mercedes Benz): »Bei uns finden durch die JAV Jugendversammlungen und Infoveranstaltungen statt, in denen die Azubis über aktuelle Themen informiert werden.«

Wenn Du auch Lust hast, Dich für die Interessen der Azubis in Deinem Betrieb einzusetzen,

kannst Du Dich zur Wahl aufstellen lassen. Dennis Krieger (JAV, Philips): »Als Jugend- und Auszubildendenvertreter bin ich wie ein Betriebsrat für die Azubis. Zudem macht es mir Spaß für die Azubis im Betrieb etwas zu regeln.«

Neue JAV-Mitglieder müssen sich nicht vor den neuen Herausforderungen scheuen, denn die IG Metall unterstützt die JAV bei allen Fragen und Problemen. ■

Die junge IG Metall Aachen

In Aachen gibt es eine aktive IG Metall Jugend: Der Ortsjugendausschuss für JAVis und Azubis (Bild rechts) trifft sich monatlich und diskutiert aktuelle betriebliche Problemlagen und bereitet Aktionen vor. In Aachen gibt es zusätzlich einen Studierendenarbeitskreis für Studierende, dual Studierende und Werkstudierende. Daniel Casper (Student): »Die IG Metall setzt sich auch für die Belange von Studierenden ein.«

Warum engagieren sich denn auch Studierende bei der IG Metall? Florian Teriet (Student): »Meine Motivation steckt in der Arbeit mit jungen Menschen sowie der Wille etwas Sinnvolles neben dem Studium zu machen. Tim Pilz (Student): »In der IG Metall Studigruppe setzen wir uns für gerechte Studienbedingungen ein und informieren Kommilitonen über Gewerkschaft und Berufseinstieg.« Die unterschiedlichen



Arbeitskreise der Azubis und Studierenden dienen auch der Vernetzung in und um Aachen. Ob Azubi oder Student – bei uns kann jeder mitmachen. Wir freuen uns über engagierte junge Menschen, die etwas bewegen wollen. ■

Für gute Bildung – für alle

AKTIONSTAG AM 27. SEPTEMBER IN KÖLN: »BILDUNG. MACHT. ZUKUNFT.«

»Revolution Bildung« rockt die Republik. Nach erfolgreichem Aktionstag am 5. Juni, an dem tausende junger Metaller für bessere Weiterbildung auf die Straße gegangen sind, folgt als nächstes Highlight der bundesweite Aktionstag am 27. September in Köln.

JUBILARE

Wir gratulieren zu 60-jähriger Mitgliedschaft in der IG Metall:

■ August

Arno Classen

■ September

Hubert Schumacher
Karl-Heinz Sieger
Jürgen Ustorf

■ Oktober

Willy Schumacher

■ November

Klaus Blawid

TERMINE

Seniorenarbeitskreis

■ 2. September

■ 7. Oktober

Jeweils dienstags ab 14 Uhr im Seniorenzentrum

Weidenpesch in Birkesdorf

Delegiertenversammlung

■ Dienstag, 23. September, um 17 Uhr im Kulturzentrum Becker u. Funck

■ Impressum

IG Metall Düren
Kämergasse 27
52349 Düren
Telefon 02421 – 280 10
Fax 02421 – 28 01 16
E-Mail: dueren@igmetall.de

Internet:

► dueren.igm.de

Redaktion:

Paul Zimmermann (verantwortlich), Volker Kohlisch

Hier werden Zehntausende erwartet, um unter dem Motto »Bildung. Macht. Zukunft.« laut und stark für bessere Bildung zu demonstrieren. Die IG Metall Jugend fordert, dass Bildung und Weiterbildung auch nach dem Abschluss der Ausbildung oder des Studiums jedem Menschen nach Bedarf zur Verfügung stehen müssen.

Doch damit nicht genug. Um den Bildungsrevolutionären so richtig einzuheizen, wartet ein fettes Line-up auf die Teilnehmer: Die Bands Irie Revoltes und Bosse

sowie der Rapper Materia werden für gute Stimmung sorgen.

Sicher ist also, dass die Teilnehmer des Aktionstags ein hammermäßiges Programm erwartet – mit viel Politik, coolen Aktionen und ebenso coolen Drinks.

Also: Am 27. September auf nach Köln.



Achtung: Die IG Metall Düren setzt Busse zur Anreise nach Köln ein. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig.

Weitere Informationen gibt es bei Eurer Jugend- und Auszubildendenvertretung oder in der Verwaltungsstelle. Diese nehmen auch die Anmeldungen entgegen. ■

Wir begrüßen die neuen Auszubildenden

Jetzt die Azubis für die IG Metall werben

Für viele Jugendliche beginnt in diesen Wochen ein völlig neuer Lebensabschnitt.

Bereits seit dem 1. August 2014, spätestens jedoch ab dem 1. September 2014 absolvieren sie ihre Berufsausbildung in einem Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, der Textilindustrie sowie Holz- und Kunststoffindustrie oder in einer der Branchen des Metallhandwerks.

Vieles ist jetzt anders. Angefangen von den neuen Arbeitskollegen über die Vorgesetzten bis hin zu den ungewohnten Tagesabläufen und Tätigkeiten.

Klar hilft man den Neuen und unterstützt sie nach Kräften, damit sie sich schnell in der neuen Umgebung zurechtfinden und eingewöhnen.

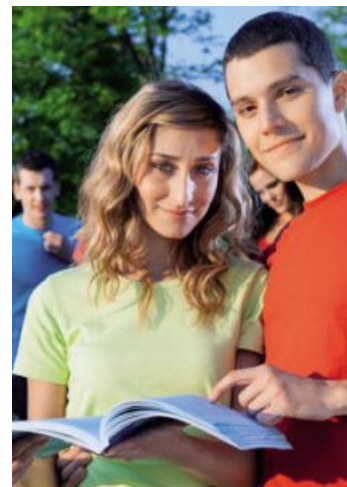
Selbstverständlich sollte es aber auch sein, sie auf die Vorzüge einer Mitgliedschaft in der IG Metall anzusprechen.

Dies wird in erster Linie sicherlich durch die Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) und die Betriebsräte geschehen. Gut wäre es aber auch, wenn sich jedes IG Metall-Mitglied die Werbung der Neuen zu seiner Aufgabe macht.

Gute Argumente gibt es genug – von der Ausbildungsvergütung über Urlaubsdauer, zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld bis hin zur Übernahme nach der Ausbildung, die wir in einigen Branchen tariflich geregelt haben.

Informationen über die Leistungen der IG Metall, die man unterstützend einsetzen kann, gibt es beim Betriebsrat, der JAV oder der Verwaltungsstelle.

Wir wünschen allen, die sich dieser wichtigen Aufgabe stellen, spannende Gespräche mit den Neuen sowie viel Erfolg beim Werben. Denn nach wie vor gilt:



»Nur gemeinsam sind wir stark.« Nur mit einer starken IG Metall können wir die vor uns liegenden Herausforderungen bewältigen. Dafür brauchen wir jede und jeden und natürlich auch die Auszubildenden.

Den neuen Azubis wünschen wir einen guten Start in ihre Ausbildung, aber auch Spaß und viel Erfolg in ihrem Berufsleben. ■

TERMINE

■ 30. August

Respektfußballspiel »Gegen Rassismus und für Toleranz«, Auswahl BPW / Auswahl IG Metall um 15 Uhr im Fußballstadion Wiehl

■ 1. und 15. September

Rentenberatung (Anmeldung erforderlich)

■ 3. September

Besuch Jürgen Kerner (Hauptkassierer der IG Metall)

■ 5. und 6. September

Wochenendklausur Seniorenarbeitskreis

■ 9. September

Vertrauensleuteausschuss

■ 10. September

Ortsvorstand

■ 18. und 19. September

Sekretärklausur

■ 25. September

Delegiertenversammlung, Halle 32

■ 27. September

Jugendaktionstag in Köln

IN KÜRZE

Unter dem Motto »Bildung. Macht. Zukunft.« werden wir am 27. September in

Köln zu Tausenden für bessere und gerechtere Bildung kämpfen. Beim Festival nach dem

Aktionstag sorgen Marteria, Bosse und Irie Révolté für die Highlights. Zeitplan und Karten für den Abend bei Simon Stefer: Simon.Stefer@igmetall.de



Jugendseminar auf See

SO SCHÖN WAR DER SOMMER!

Sonnenschein, Ferienzeit: Da geht es um Spaß und positive Gemeinschaftserlebnisse. Auch bei der IG Metall. Das Leben ist schließlich ernst genug. Heute: Bilder und Texte von einem schwankenden Seminarort, historischen Entdeckungen und strahlenden Sportlern.

Eine Seefahrt, die ist lustig ...

Grundlagen von Betriebspolitik und -hierarchie lernten zwölf furchtlose Metallerinnen und Metaller der Verwaltungsstellen Gummersbach und Stolberg an Bord des 1892 erbauten Segelschiffes »Nieuwe Zorg« auf dem IJsselmeer kennen. Der Start verzögerte sich, weil zunächst noch ein Gewitter tobte, doch dann konnte die junge Mannschaft eine Woche strahlendes Sommerwetter genießen. Seekrank wurde niemand und meist wurden die Seminarphasen nur durchs Segelsetzen unterbrochen. Mittags am 1. August gingen die tapferen Seeleute im kleinen Hafen Muiden wieder von Bord – mit einem Seesack voll von neuem Wissen.



So macht das Lernen doppelt Spaß: junge Metallerinnen und Metaller an Bord des historischen Seglers »Nieuwe Zorg«.

Frauengeschichte(n) aus Köln.

Dass berufstätige Frauen schon in der Römerzeit und im Mittelalter nichts Ungewöhnliches waren, erfuhren die Mitglieder des Frauenausschusses von der Kölner Historikerin Irene Franken. Erst das Bürgerliche Gesetzbuch von 1900 gab Ehemännern das Recht, ihren Frauen die Erwerbstätigkeit zu verbieten. An die informative Führung, von der alle begeistert waren, schloss sich ein gemütlicher Ausklang an, bevor es mit der Bahn wieder nach Hause ging.



Historischer Brückenschlag zu berufstätigen Frauen in Römerzeit und Mittelalter: Gummersbacher Metallerinnen bei der Exkursion in Köln

Verschitzt, aber gut drauf.

Gemeinsam sind wird stark! Das dachte die Belegschaft der Gummersbacher Verwaltungsstelle und nahm geschlossen am 11. Firmenlauf der AOK in Siegen teil – in einem Feld von insgesamt 9000 Läufern.

Bei blauem Himmel und angenehmen Temperaturen legten alle die 5,5 Kilometer vom Weidenauer Bismarckplatz bis zum Siegener Hauptbahnhof zurück – schnaubend und schwitzend, aber strahlend und beim gemeinsamen Zieleinlauf richtig gut drauf. ■



Gut gelaunt am Start: Das Gummersbacher Team beim AOK-Firmenlauf in Siegen

Impressum

IG Metall Gummersbach
Singerbrinkstraße 22
51543 Gummersbach
Telefon 02261 92 71-0
Fax 02261 92 71-50
E-Mail:
gummersbach@igmetall.de

Internet:

● igmetall-gummersbach.de

Redaktion:

Werner Kusel (verantwortlich)

Bilder: Michael Gauger

Für unsere IG Metall Seniorinnen und Senioren

Zwei Einladungen

■ Wir laden ein zu einer Besichtigung der Kölner Ford-Werke am 29. September 2014, 10 Uhr. Anmeldung beim Pförtner am Tor 6. Anreise: Straßenbahn Linie 12 bis Haltestelle »Ford-Werke Süd« oder mit Pkw. Parkplätze befinden sich gegenüber Tor 6.

■ Der zweite Leverkusener Treff in 2014 findet am 9. September 2014 um 15 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Opladen, Bahnhofstraße 35, 51379 Opladen, statt.

Anmeldungen für beide Veranstaltungen bitte unter Telefon 0221-95 15 24-31

Herzlich willkommen

Jariv Schönberg



Jariv Schönberg,
Jugendsekretär
der IG Metall
Köln-Leverkusen

Ab 1. August unterstützt Jariv Schönberg (31) die IG Metall Köln-Leverkusen als Jugendsekretär. Vor seiner Tätigkeit besuchte er die Europäische Akademie der Arbeit und absolvierte das Trainee-Programm der IG Metall.

Durch viele Einsätze in Verwaltungsstellen hat er Erfahrungen im Jugendbereich gesammelt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Jariv und wünschen ihm für den Start alles Gute.

Impressum

IG Metall Köln-Leverkusen
Hans-Böckler-Platz 1
50672 Köln
Telefon 0221-95 15 24-11
Fax 0221-95 15 24-40
E-Mail: koeln-leverkusen@igmetall.de

Internet:
koeln-leverkusen.igmetall.de
Redaktion:
Witich Roßmann (verantwortlich), Uta Jendl

Bundesweiter Aktionstag

27. SEPTEMBER IN KÖLN

»Bildung. Macht. Zukunft.«: Unter diesem Motto setzen sich am 27. September in Köln tausende junger Metallerrinnen und Metalller für eine gute und gerechte Bil-

dung ein. Wer auch mit am Aktionstag teilnehmen will, sollte sich an seine Jugend- und Auszubildendenvertretung oder an seinen Betriebsrat wenden.



Selbstverständlich steht der IG Metall-Jugendsekretär Jariv Schönberg auch für Fragen rund um den Jugendaktionstag zur Verfügung. ■

»Revolution Bildung« ist notwendig...



Valentina Bocchetti, Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Deutz

David Lüdtke und Sahin Uludogan (v. rechts), Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Ford, Köln

...weil es nicht sein darf, dass der Arbeitgeber nach Lust und Laune darüber entscheiden kann, wer im Betrieb eine Chance zur Weiterbildung bekommt.

David Lüdtke, 24, und Sahin Uludogan, 25, Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung von Ford, Köln

Bei Ford lernen pro Jahr rund 220 Azubis aus. Mehr als die Hälfte

von ihnen möchte es aber nicht nur bei der abgeschlossenen Berufsausbildung belassen, sondern meist direkt im Anschluss mit einer Weiterbildung wie zum Beispiel einem Studium, einer Meister- oder Techniker-Ausbildung weitermachen. Doch leider gibt es zurzeit keine festen Regelungen zur Freistellung und Förderung bei Weiterbildungsmaßnahmen. ■



...weil sie ein geeignetes Mittel ist, um uns Gehör zu verschaffen.

Valentina Bocchetti, 23, Vorsitzende der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Deutz:

»Seit der Kampagne »Revolution Bildung« hat sich in meinem Betrieb viel verändert. Seit einem halben Jahr werden gelernte und ausgelernte Azubis fest übernommen. Jetzt ist die Weiterbildung ein großes Thema im Betrieb. Verhandlungen zeigen auch Auswirkungen. Bereits sechs ehemalige Azubis haben mit Studium, Meister oder Techniker begonnen. Es zeigt: WIR bewegen was! Aber der Weg ist noch weit ...« ■

Rentnerinnen und Rentner

Beitragsanpassung

Die IG Metall Köln-Leverkusen macht eine aktive Senioren-Politik. Bei uns treffen sich Seniorinnen und Senioren regelmäßig zu Vorträgen, zur Planung von gemeinsamen Aktivitäten und zum Besuch von Veranstaltungen. Das Bundeskabinett hat am 30. April 2014 eine Rentenerhöhung beschlossen. Danach steigen ab dem 1. Juli 2014 die Renten für Rentnerinnen und

Rentner in den alten Ländern um 1,67 Prozent. Der IG Metall Vorstand hat beschlossen, dass die Beiträge der Rentnerinnen und Rentner in den alten Bundesländern entsprechend angepasst werden. Die IG Metall Köln-Leverkusen erhöht daher auf Anweisung der Vorstandsverwaltung die sogenannten Rentenbeiträge ab August 2014 um 1,67 Prozent. ■

FALSCHER NAME

Es war Maciej Markowski, nicht Frank Hebel

■ Im Artikel »Hier sitzen 1920 Jahre Erfahrung« (metallzeitung August) wird der Betriebsratsvorsitzende des Metallwerk Biebighäuser, Frank Hebel, zitiert. Die Aussage: »Wir stünden nicht da, wo wir stehen, wenn es die IG Metall nicht gäbe« hat jedoch nicht er gemacht, sondern das Betriebsratsmitglied Maciej Markowski.

TERMINE

- **9. September, 9 Uhr**
Betriebsräte-Treff Kreis Viersen
- **14 Uhr:** Betriebsräte-Treff Kleve
- **10. September**
Treff der Referenten
- **11. und 12. September**
Konferenz »Junge Betriebsräte. Wir bewegen was!«
- **15. September**
Arbeitskreis Vertrauensleute
- **18. September, 14 Uhr**
Sitzung des Ortsvorstands
- **17 Uhr:** Delegiertenversammlung im Kaya Plaza
- **22. bis 26. September**
Seminar »Der Wirtschaftsausschuss« in Willingen
Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz« in Ascheberg
- **27. September**
Jugendaktionstag in Kölle revolutionbildung.de

ORGANISATION

HERZLICH WILLKOMMEN!

Gut 300 neue Azubis starten in einen neuen Lebensabschnitt. Starthilfe und »Versicherungsschutz« bieten die betrieblichen Interessenvertreter und natürlich das Team der Gestaltungsstelle. Bei Fragen, Problemen oder für Ideen und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr! Viel Spaß und Erfolg wünschen Ortsvorstand und Beschäftigte!

Impressum

IG Metall Krefeld
Ostwall 29
47798 Krefeld
Telefon 02151 81 63-30
Fax 02151 81 63-40
E-Mail: krefeld@igmetall.de

Internet:
► igmetall-krefeld.de
Redaktion:
Ralf Claessen (verantwortlich)

Jetzt »Schmuddelkind«?

DAIMLER

Der Glanz des Sterns verblasst ... Mit der Ankündigung durch den Daimler-Vorstand, das Niederlassungsgeschäft neu zu ordnen, wurden aus »lieben Mitarbeitern« plötzlich »Renditekiller«.

Die Beschäftigten der Niederlassung Rhein-Ruhr wollen nicht wie die Kaninchen auf die Schlange warten, sondern formulieren selbstbewusst Anforderungen an diesen Reorganisationsprozess. Unsere Niederlassung – unsere Arbeit – unsere Zukunft steht auf den T-Shirts, die Protestbereitschaft signalisieren. ■



Öffentlichkeitsarbeit: Aufgabe der Interessenvertretung

Siemens – neue Amtszeit, neue Ziele!

Der Betriebsrat der Uerdinger Schienenfahrzeuge hat zum Start in die neue Amtsperiode einen Blick zurück und einen nach vorn geworfen. Die Organisation der Arbeit in vier Ausschüsse wurde jetzt um einen weiteren – Öffentlichkeitsarbeit – ergänzt. Die gute

Entwicklung der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit der vier Interessenvertretungsgrüen (Betriebsrat, IG Metall-Vertrauenskörper, JAV und SBV) wird weiter entwickelt und »professionalisiert«. Ein gutes Beispiel, das gern Schule machen darf! ■



Rettungsaktion in Arbeit

Schmolz und Bickenbach Guss

Was kommt nach der Insolvenz? Diese bange Frage treibt die Guss-Beschäftigten um. Wie groß wird der Personalabbau sein? Trägt das Sanierungskonzept des Eigners? Ziehen alle Beteiligten – Eigner – Banken – Lieferanten – Kunden – mit? Für den Beitrag der Beschäftigten wurden mit der IG Metall

Verhandlungen geführt. Mit einem abweichenden Tarifvertrag sollen – befristet! – tarifliche Standards abgesenkt werden, um wieder in sicheres »Fahrwasser« zu kommen. Das Verhandlungsergebnis muss an den Standorten noch durch die Mitgliedschaft beraten und beschlossen werden. ■

Tarifrunde Metall-Elektro vorbereiten!

Schon seit Herbst 2013 sind die Mitglieder der Tarifkommission in NRW in der Vorbereitung der Tarifrunde 2015. Natürlich wird es um Geld gehen, aber das nicht allein! Als qualitative Themen stehen an: Arbeitszeit (flexible Übergänge in Rente), Bildung, und Re-

gelungen zu Leiharbeit und Werkverträgen ... Gute Vorlagen für Diskussionen und Aktionen in den Betrieben! ■



ÖFFENTLICHKEIT

Industrie – Problem oder Perspektive?

400 Betriebe, 27 000 Beschäftigte, 3000 Azubis, eine Milliarde Kaufkraft... – beeindruckende Zahlen! Der Dreiklang Wirtschaft – Wachstum – Wohlstand wird in Politik und Öffentlichkeit zunehmend kritischer betrachtet. Die Initiative (industrie-krefeld.de) schafft Dialogräume über Status und Perspektiven von Industrie in Krefeld zu sprechen. Am 27. August war dazu der NRW-Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie und Handwerk – Garrelt Duin – vor Ort und diskutierte mit Gewerkschaftern und Unternehmern. ■

TERMINE

■ **2. September, 10 – 13 Uhr**
BR-Treff im Büro Lüdenscheid

■ **9. September, 17 Uhr**
Angestellten-AG,
Büro Iserlohn

■ **11. September, 9.30 Uhr**
OV-Sitzung,
Büro Lüdenscheid

■ **17. September, 17 Uhr**
Frauen-AG, Büro Iserlohn

■ **24. September, 17 Uhr**
Treffen Prüfungsausschussmitglieder, SIHK Hagen

■ **25. September, 17 Uhr**
Jörg Hofmann, Zweiter Vorsitzender der IG Metall, kommt zur Delegiertenversammlung nach Neuenrade, Hotel Kaisergarten

■ **27. September**
Jugendaktionstag
»Revolution Bildung« in Köln

Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr fahren IG Metall-Frauen zum Weihnachtsmarkt. Am 29. November besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Bonn. Anmeldung über das Büro Iserlohn, Tel: 02371-81 83-0.

GEWINNER DES FOTOWETTBEWERBS

Platz 1: Martin Eickbaum

Platz 2: Chris Afflerbach

Platz 3: Dieter Radtke

Die Bilder werden in der nächsten Ausgabe der metallzeitung veröffentlicht.

Impressum

IG Metall Märkischer Kreis
Büro Iserlohn
Von-Scheibler-Straße 7-9
58636 Iserlohn
Telefon 02371 81 83-0
Fax 02371 81 83-22
E-Mail:
maerkischer-kreis@igmetall.de
Internet:
mk.igmetall.de
Redaktion: Gudrun Gerhardt
(verantwortlich),
Dieter Beckmann

Ausbildungsstart 2014

HILFE FÜR NEUEN LEBENSABSCHNITT

Jedes Jahr organisiert die IG Metall zusammen mit dem Betriebsrat und der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres Begrüßungsrunden für die neuen Azubis.



In den Begrüßungsrunden heißt man die Neulinge in den Betrieben willkommen und versucht, ihnen einen guten Start ins Arbeitsleben zu ermöglichen. Außerdem wird den Azubis gleich zu Beginn ihrer Berufsausbildung die Gelegenheit geboten, sich ausführlich zu informieren. Wichtige Fragen werden so direkt zu Anfang in den Betrieben gestellt und

beantwortet. Ziel ist es, die neuen Azubis in den Begrüßungsrunden über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären, ihnen die Aufgaben der JAV und des Betriebsrats vorzustellen und die IG Metall als starken Partner kennenzulernen.

Die Azubis wissen so direkt, wer ihnen bei Problemen weiterhelfen kann. Es ist wichtig, dass die Azubis wissen, dass sie sich

GUT ZU WISSEN

Dein Ansprechpartner rund um die Ausbildung

Name: Adem Bulut

Alter: 28 Jahre

Beruf:

Jugendsekretär

Einsatzort: MK

Einsatzgebiet:

Probleme in der Ausbildung

Kontakt: 0160 533 16 93

E-Mail:

Adem.Bulut@igmetall.de



den neuen Herausforderungen, die ihr neuer Lebensabschnitt für sie bereithält, nicht alleine stellen müssen. ■

Jetzt JAV-Wahlen vorbereiten

MITBESTIMMEN. MITENTSCHEIDEN. WÄHLEN GEHEN!

Es ist wieder so weit: Im Oktober und November werden auch im Märkischen Kreis in vielen Betrieben die neuen Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) gewählt. Nach den Betriebsratswahlen sind die JAV-Wahlen die wichtigsten Wahlen im Betrieb.

Eine JAV kann überall da gewählt werden, wo es mindestens fünf Auszubildende unter 25 Jah-

ren und/oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter 18 Jahren gibt.

Die JAV ist die starke Stimme der Azubis im Betrieb und setzt sich für faire Arbeits- und Lebensbedingungen der jungen Menschen ein. Die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung gehört genauso dazu wie eine gute Ausbildungsqualität. Die JAV-Ar-



beit aktiv zu betreiben, lohnt sich auf jeden Fall. Bei Fragen zu Deiner Kandidatur, zum Wahlablauf oder zur Durchführung einer erstmaligen JAV-Wahl steht Dir neben JAV und Betriebsrat auch unser IG Metall-Jugendsekretär Adem Bulut zur Verfügung. ■

Köln – da sind wir dabei!

Großer Jugendaktionstag am 27. September – unter den Motto »Bildung.Macht.Zukunft.« kämpfen wir für bessere Bildung.

Die Straßen von Köln werden unsere Bühne sein, auf der wir lautstark unsere Forderungen, unter anderem nach mehr Zeit und Geld für Bildung, publik machen.

Deshalb der Aufruf an Euch: Macht mit! Es geht nicht um »die«

oder »den«, es geht um uns alle! Für Unterhaltung und Stimmung in Köln sorgen unter anderem Marteria, Bosse und Irie Révoltés – für den Rest wir: Tickets und weitere Infos gibt es bei uns in der Verwaltungsstelle, bei der JAV



oder dem Betriebsrat. Die Tickets beinhalten: Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, T-Shirt, Lunchpaket sowie das Abschlusskonzert in der Lanxess-Arena. ■

Gemeinsam segeln und lernen

JUGEND 1 SEMINAR

Bildung muss nicht immer nur langweilig und tröge sein. Jugend-Seminare der IG Metall sind bekannt für inhaltlich hohen Anspruch und großen Spaßfaktor beim Lernen. Aber dieses Seminar war doch nochmal ganz anders!

Getreu unserer »Revolution Bildung« muss man auch mal was ausprobieren, mal den Mut haben Neues zu entdecken. Also haben wir uns mit dem Jugend 1 Seminar »Interessen junger Arbeitnehmer in Betrieb & Gesellschaft« auf eine Reise aufs IJsselmeer begeben. Dies bedeutete Abschiednehmen vom üblichen Komfort wie ihn zum Beispiel die Luxus-Zimmer Sprockhövels bieten. Stattdessen wurden kleine Kajüten mit winzigen Etagenbetten geteilt. Auch

wurden wir nicht von morgens bis abends mit Essen bedient, sondern wir mussten Vorräte einkaufen, dem Koch beim Schnibbeln helfen, Tisch decken und den Abwasch selbst erledigen. Außerdem wurde mit Körpereinsatz das Segel gehisst und eingeholt oder der Anker gelichtet. Doch eigentlich hat das alles nicht viel Zeit eingenommen und auch noch richtig Spaß gemacht. Wenn man gemeinsam anpackt, dann geht's schnell. Und genau das hat Flo B. gefallen: »Das



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugend 1 Seminars

war super geil gewesen!« Und: »Die Teamarbeit hat näher zusammengeschweißt, frische Luft macht einfach eine bessere Atmosphäre zum lernen.« Und Sigi P. findet, dass man das ruhig öfters machen kann: »24 Stunden war die Gruppe zusammen, keiner hat

sich ausgegrenzt und so sollte es auch sein. Man hat sich gut kennen gelernt und dadurch waren die Diskussionen besser.« Und was sie gelernt haben, bringt Flo auf den Punkt: »Wie man als Gewerkschafter gemeinsam durch Zusammenhalt etwas erreichen kann.« ■

IG Metall Jugend kickt mit Respekt!

WM-Ausflug nach Frankfurt am Main

Die IG Metall Jugend Bonn-Rhein-Sieg nahm am 21. Juni am Fußballturnier der Initiative für »Respekt!« teil. Nachdem unsere Mannschaft die ersten drei von vier Spielen der Vorrunde souverän gewonnen hatte, qualifizierten wir uns fürs Achtelfinale! Gute Strategie, Ausdauer und ein unglaublich guter Torwart zeichnete unser Team aus und eine jugendliche Leidenschaft, die einige Verletzte forderte. Wir schieden leider im Achtelfinale aus, gegen den Turniersieger »Blanco«, der einen tollen Fußball ablieferte! Maik A.

aus unserer Mannschaft bemerkt zur Respekt-WM: »Alle haben Respekt verinnerlicht und aufeinander Rücksicht genommen. Fußball funktioniert auch ohne Strafen, ohne Karten und großen Schiri-Einsatz, weil einfach der Spaß im Vordergrund stand.«

Es nahm auch eine Mannschaft von afrikanischen Flüchtlingen teil, die von der Eintracht FFM trainiert wurde. Für Maik eine besondere Erfahrung: »Die Mannschaft der Lampedusa-Flüchtlinge wirkte erst fast schon zu cool, aber als wir uns dann auf



WM-Fußballmannschaft Bonn-Rhein-Sieg

Englisch unterhalten haben, hatten wir einfach mega Spaß miteinander. Überhaupt war das total cool, so viele Leute aus ganz Deutschland kennenzulernen und halt auch mal international.«

Und der beste Preis ging an alle Teilnehmer des Turniers: Zusammen besuchten wir mit 40 000 Zuschauern das Public Viewing in der Frankfurter Arena: Ghana gegen Deutschland! ■

Impressum

IG Metall Bonn-Rhein-Sieg
Kaiserstraße 108
53721 Siegburg
Telefon 02241 96 86-0
Fax 02241 554 91
E-Mail: bonn-rhein-sieg@igmetall.de
igmetall.de
Internet:
igmetall-bonn-rhein-sieg.de
Redaktion:
Ralf Kutzner (verantwortlich)

Beiträge

Das neue Ausbildungsjahr beginnt!

Ein neues Ausbildungsjahr beginnt und alle Auszubildenden erhalten mehr Ausbildungsvergütung. Entsprechend der Satzung der IG Metall erhöhen wir ab dem 1. September 2014 die monatlichen Beiträge.

Sollte die Anhebung zu einer Beitragsleistung führen, die über der Satzungspflicht liegt, passen wir den Beitrag selbstverständlich rückwirkend an das richtige Maß an. Wir bitten dann um kurze Mitteilung. ■

AUSBILDUNGS-START

Wir wünschen einen hervorragenden Ausbildungsstart!

Viel Neues wird nun auf Dich zukommen. Für Fragen rund um Arbeit und Ausbildung ist Caroline Heß Deine Ansprechpartnerin.

Rein ins Arbeitsleben – aber richtig

IG METALL SIEGEN GIBT STARTHILFE

Werkbank statt Schulbank, Büroraum statt Klassenzimmer, Kollegen statt Mitschüler: Ein neuer Wind weht für die Jugendlichen, die gerade ihre Berufsausbildung begonnen haben – vor ihnen liegt eine spannende Zeit mit vielen Herausforderungen. Dabei ist die IG Metall Siegen ein starker Partner. Und sie braucht die Jungen, um sich für sie stark zu machen.

Wer einen Ausbildungsplatz gefunden hat, sollte sich seiner neuen Aufgabe selbstbewusst stellen. Arbeitgeber entscheiden sich bewusst für die Jugendlichen und brauchen sie. Deshalb können nicht nur sie, sondern auch die Azubis hohe Ansprüche stellen – etwa an die Qualität und die Gestaltung ihrer Ausbildung.

Bessere Bildung. Die IG Metall Siegen leistet gemeinsam mit Betriebsräten und Jugendvertretern Starthilfe, steht den Jugendlichen von Beginn ihrer Ausbildung an zur Seite, berät und informiert, hilft bei Problemen aller Art am Arbeitsplatz und begleitet sie durch ihr Berufsleben. Gerade die aktuellen Forderungen der IG Me-



Gute (Aus-)Bildung ist eine zentrale Forderung der IG Metall Siegen.

tall nutzen in hohem Maß jungen Leuten: Mit der Kampagne »Revolution Bildung« fordert die Gewerkschaft mehr Qualität in der Ausbildung und mehr Zeit und

mehr Geld für Bildung. Eine gute Gelegenheit für Jugendliche, die Stärke der IG Metall kennenzulernen und schlagkräftig für ihre Interessen einzutreten, ist der zen-

trale Aktionstag zur »Revolution Bildung« am 27. September in Köln. Mit jungen Metallern aus ganz Deutschland demonstriert auch die Siegen-Wittgensteiner Gewerkschaftsjugend.

Die Jugendsekretärin der IG Metall Siegen, Jasmin Delfino: »Junge Menschen brauchen Perspektiven und die Arbeitgeber benötigen Fachkräfte: Beides lässt sich nur mit einer deutlichen Verbesserung des Bildungssystems erreichen. Dafür machen wir uns stark – damit nicht mehr nur geredet, sondern endlich etwas getan wird.« Wer in Köln dabei sein will oder sich über die IG Metall Siegen informieren möchte, meldet sich bei Jasmin.Delfino@igmetall.de, Telefon 0271 236 09-21. ■

Festival gegen Rechts

Zum Festival gegen Rechts am 5. September in der »Blue Box« in Siegen lädt das Team »Siegen Nazifrei« der DGB-Jugend ein, zu dem auch junge Siegener IG Metalller gehören. Ab 15 Uhr laufen Workshops gegen Rechts, um 17 Uhr ein Film über Rassismus und ab 18 Uhr viel Musik. Mehr Infos gibt's auf der Facebook-Seite von »Siegen Nazifrei«. ■

Impressum

IG Metall Siegen
Donnerscheidstraße 30
57072 Siegen
Telefon 0271 236 09-0
Fax 0271 236 09-30
E-Mail:
siegen@igmetall.de

Internet:
igm-siegen.de
Redaktion:
Hartwig Durt (verantwortlich),
Julia Montanus

Wählen lohnt sich: starke JAV – gute Ausbildung

Im Herbst entscheiden Jugendliche und Azubis über ihre Jugend- und Auszubildendenvertretungen.

Drei »JAVis« berichten über ihre Arbeit und warum es sich lohnt, die JAV und die IG Metall zu unterstützen:

Sebastian Schreiber, JAV-Vorsitzender bei Thyssen-Krupp Steel:



»Ich setze mich für die Azubis ein, weil man mit geschlossenem Mundwerk nichts erreichen kann. Mut, starker Wille und Kampfgeist sind in der JAV gefragt. Die IG Metall spielt dabei eine große Rolle: Dort habe ich Ansprechpartner auch in schweren Situationen. Und ich erfahre regelmäßig, was die JAV in anderen Stahlunternehmen machen und was davon wir selbst umsetzen können.« ■

Mats Kapteina, JAV-Vorsitzender bei Harburg Freudenberger:

»Wir Auszubildende haben etwas zu sagen. Ich will zeigen: »Hey, die Jugend hat eine Stimme und Meinungen!« Es gibt immer wieder Baustellen, auf denen wir zu arbeiten haben, um Entwicklungen in die richtigen Bahnen zu lenken. Unsere JAV hat zum Beispiel erreicht, dass unser Ausbilder für die Ausbildung freigestellt wurde.



Es ist gut, wenn junge Leute gleichaltrige Ansprechpartner im Betrieb haben, die ihnen bei Problemen helfen – und die ihnen zeigen: Mitbestimmung beginnt in der Ausbildung!« ■

Johanna Wörster, JAV-Mitglied bei SMS Siemag:

»Ich arbeite in der JAV mit, da mir junge Menschen sehr am Herzen liegen. Es ist wichtig, dass Jugendliche Ansprechpartner haben, die sich für sie und für eine bessere Ausbildung einsetzen. Denn wir sind die Zukunft, und ich kämpfe dafür, dass das nicht in Vergessenheit gerät.



Der Betriebsrat unterstützt uns dabei, und auch die IG Metall Siegen bietet einen sehr guten Rückhalt, auf den man sich immer verlassen kann. Die Arbeit als »JAVi« bereitet mir sehr viel Freude. Ich kann nur empfehlen, in der JAV mitzuarbeiten.« ■

Ran ans Telefon und mitreden!

**DICHTER
DRAN**

Die IG Metall Wuppertal will wissen, was ihre Mitglieder bewegt und bietet einen »Tag des offenen Dialogs« an. Am Dienstag, 9. September steht der Geschäftsführer Torsten Lankau jedem Mitglied von 8 bis 18 Uhr zu Fragen, Kritiken und Anregungen zur Gewerkschaftsarbeit Rede und Antwort.

Jetzt bist Du gefragt! Du bist in Deinem Betrieb täglich vor Ort und weißt am besten darüber Bescheid, welche Themen Deine Gewerkschaft für Euch im Betrieb und mit Euch anpacken sollte. Nutze die Möglichkeit und erzähl, was Dir unter den Nägeln brennt. Was stört Dich, was läuft gut, wovon willst Du mehr und was wünschst Du Dir? »Die Aktion ist ungewöhnlich. Natürlich steht unsere Tür den Kolleginnen und Kollegen auch sonst immer offen«, gibt Lankau zu. Er wolle mit die-

sem speziellen »Tag der offenen Sprechstunde« nochmal darauf hinweisen, dass die IG Metall Wuppertal den Dialog zu ihren Mitgliedern sucht und auch braucht. »Die Meinung unserer Mitglieder interessiert mich. Nur wenn wir zusammen arbeiten, können wir Verbesserungen in unserer Arbeitswelt umsetzen. Ich wünsche mir eine IG Metall, die dicht dran ist an den Menschen. Denn auf die Menschen kommt es an«, sagt Lankau. Jede Anregung, Kritik oder Idee ist willkommen. ■



Du kannst anrufen, gerne auch bei der IG Metall vorbei kommen oder eine E-Mail schreiben:

Am 9. September von 8 bis 18 Uhr.

Tel: 0202/28 24-120

E-Mail:

Torsten.Lankau@igmetall.de

Anschrift:

siehe Impressum!

TERMINE

■ 6. bis 7. September

Seminar für alle:

Aktiv im Betrieb I

■ 8. bis 12. September

Seminar: Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)

■ 27. September

Aktionstag in Köln

»Bildung.Macht.Zukunft.«

Weitere Termine für September findet Ihr auf unserer Homepage unter »Veranstaltungen«!

Impressum

IG Metall Wuppertal
Elberfelder Straße 87
42285 Wuppertal
Telefon 0202 - 28 24-0
Fax 0202 - 28 24-124
E-Mail:
wuppertal@igmetall.de

Internet:

► wuppertal.igmetall.de

Ihr findet
uns auch bei



Redaktion: Katya Knapp
Verantwortlich: Torsten Lankau

»Revolution Bildung« in Köln – jetzt anmelden!

Am 27. September startet der Jugendaktionstag der IG Metall »Revolution Bildung« unter dem Motto »Bildung. Macht. Zukunft.« in der Domstadt.

Riesen-Demo, starke Kundgebung und Abfeiern beim Festival in der Lanxess-Arena mit den Spitzenbands Marteria, Bosse und Irie Révoltés: Die IG Metall ruft bundesweit alle Metallerinnen und Metaller dazu auf, gemeinsam ein Zeichen zu setzen für gleichberechtigte Chancen auf Bildung und berufliche Weiterqualifizierung. Denn eins ist klar: Die Unternehmen wollen hoch



qualifizierte Fachkräfte, aber kaum einer will Geld und Zeit in deren Ausbildung investieren. Je mehr Menschen bei der Mega-Aktion mitmachen, desto lauter und besser. Gut organisiert ist halb gewonnen. Die IG Metall Wuppertal nimmt ihren Mitglie-

dern die Arbeit ab. Für die Hin- und Rückfahrt stehen Reisebusse bereit. Die Tickets können im IG Metall-Büro in der Elberfelder Str. 87 in Wuppertal oder bei den Betriebsräten und Jugendauszubildendenvertretern (JAV) abgeholt werden. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos. Es müssen lediglich zehn Euro Pfandgeld hinterlegt werden. Die gibt es im Anschluss zurück. Nicht-Mitglieder zahlen 30 Euro, die sie bei einem Eintritt in die Gewerkschaft ebenfalls zurück erhalten. Die Abfahrtszeit in Wuppertal wird zeitnah bekannt gegeben. Euer Ansprechpartner rund um das Event ist der Jugendsekretär der IG Metall Wuppertal, Sven Schumann.

Teilnehmen ist »Herzenssache«. Beim letzten Jugendaktionstag der IG Metall kämpften über 20 000 Beschäftigte in vielen Branchen erfolgreich für die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung. Mit dabei war auch die Wuppertaler Metallerin Nadine



Schröer: »Riesen-Demo mit einem Spitzen-Konzert. Wir waren alle eine Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Ziel. Wer nicht dabei war, hat echt was verpasst. Mitmachen ist für mich auch in diesem Jahr eine Herzenssache.« Also Ticket holen und IG Metall live erleben! Mehr Infos zum Jugendaktionstag im Internet auf revolutionbildung.de und auf Facebook »Revolution Bildung«. ■